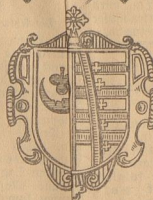


General-Anzeiger

Erzheint
wöchentlich 3mal: Dienstag,
Donnerstag und Samstag.
Bezugspreis
jährlich für 13 Nummern 1 Mk., durch
den in Remberg 1,10 Mk. in Franken-
sta. Anst. Westf. 1,15 Mk.
und durch die Post 1,24 Mk.

für Remberg,
Bad Schmiedeberg
und Umgegend.



Verfindigungsblatt
Königl. u. städt. Behörden
sowie vieler Gemeinden.

Inserate
kosten die fünfgehaltene Zeile
oder deren Raum 12 Pf.
Beilagen
erscheinen wöchentlich: Achteiliges
Unterhaltungsblatt und des „Land-
manns Sonntagsblatt“.
Eingelagerte Nummern des Blattes kostet 10 Pf.

Nr. 37.

Remberg, Sonnabend, den 27. März 1915.

17. Jahrg.

Vom Kriege.

Großes Hauptquartier, 25. März (vorm.)
Westlicher Kriegsschauplatz.
Abgesehen von unbedeutenden Gefechten auf
den Maassböden südlich von Verdun und am
Hartmannswaldkopf, die noch andauern, sind
sonst nur Artilleriekämpfe statt.

Ostlicher Kriegsschauplatz.
Anfällige Angriffe östlich und südlich von
Angoulême, sowie bei Sedan und nordöstlich von
Brassat wurden abgelehnt.

WTB. Oberste Heeresleitung
Ein feindlicher Flieger über dem Bodensee.

WTB. Romanshorn, 24. März. Gestern
abend 8 Uhr überflog ein Flieger Romanshorn.
Das Geräusch des Motors war deutlich zu
hören. Das Flugzeug muß mit Scheinwerfern
ausgerüstet gewesen sein, denn man sah meh-
rere Lichter. Die Wolkendecke war mit den
Scheinwerfern durchdrungen. Das Geräusch des Motors
entfernte sich ostwärts quer über den See.
Wahrscheinlich handelt es sich um einen Fried-
richshafen zugedachten feindlichen Versuch. Kings
des ganzen deutschen See-Fliegers waren alle
Nächter ausgestellt; wahrscheinlich war der
Flieger vom Ufer her gemeldet worden.

Der rumanische Ministerpräsident für den
Anschluß an die Zentralmächte.

c. M. Bukarest, 23. März. Die hiesige
Presse „Molotov“ veröffentlichte einen
Auftrag des rumanischen Ministerpräsidenten
Molotov, der als einziger Vertreter aus dem
Balkanraum den sofortigen Anschluß Rumaniens
an die Zentralmächte und an die Türkei fordert.
10 000 deutsch-russische Protokollverhandlungen
gegen Wilsons Politik.

c. M. Mailand, 23. März. Wie „Seco“
aus New-York meldet, sind für die Dierstage
über 10 000 Volksversammlungen der Deutschen
und Polen in den Vereinigten Staaten gegen
die Politik Wilsons anberaumt worden.

Holland stellt die Lebensmittelfuhr nach
England ein.

TU. Haag, 24. März. Durch die Einhaltung
der holländischen, mit Lebensmitteln nach Eng-
land bestimmten Dampfer ist, wie hier fast
sämtliche Blätter melden, der Handelsverkehr
Hollands mit England nahezu völlig zum Still-
stand gekommen. Eier, Käse- und Fleisch-
portur haben ihre Lieferungen nach England
einstellen müssen. Andererseits nehmen die
holländischen Schiffahrtsgesellschaften vorläufig
keine Lebensmittel für England an. Mehrere
deutschfeindliche Blätter fordern die Regierung
zu möglichst scharfen Protesten gegen die An-
bringung der Dampfer auf, doch scheinen die
bisherigen Ergebnisse der eingeleiteten Unter-
suchung über den Grund der Dampferanhaltung
der Regierung noch keine Möglichkeit zu geben,
eine Protestnote zu überreichen.

Der griechische Protest.

TU. Athen, 25. März. Der Mün-
chener „Zukunft“ wird aus Mailand gemeldet:
Man meldet aus Athen: Der Minister hat
beschlossen, gegen die englisch-französische Be-
setzung der zu Griechenland gehörenden Archipe-
lagel zu protestieren und die Insel mit griechischen
Bachmannschaften zu besetzen.

Japan gegen jede Vermittlung.

c. B. Kopenhagen, 24. März. Nach einer
Melbung der Petersburger Telegraphenagentur
aus Tokio weist das japanische Amtsblatt
„Chugai Shogyo Shimpo“ darauf hin, daß
Japan nach wie vor entschlossen wäre, seine
Angelegenheit mit China ohne die Hinzuziehung
dritter Mächte zu ordnen. Japan sehe auf
dem Standpunkt, daß es alle Interventionen
verleugern müsse und es gebe keinen vor-
geschriebenen Weg bis zu Ende weiter. Wie
der „Petersburger Kurier“ mitteilen weiß,
sind die russischen Vorstellungen in Tokio bis-
her ohne greifbares Ergebnis geblieben, eine
Zustimmung, die mit der japanischen amtlichen
Melbung demnach im Einklang steht. Man

Am Sonntag Palmarm werden in der hiesigen Stadtkirche konfirmiert:

Konfirmanden des Prospt De. Nachol.	Konfirmanden des Schulz. Archibaldus Schulz.	Freia Möbius Hedwig Panier Hedwig Fiedler Martha Huba Hedwig Weisner Freia Kunert Selma Luinque Martha Delater
A. Knaben.	A. Knaben.	Konfirmanden des Pfarrer Meyer.
Hans Teer Max Reimann Hans Wädler Max Schüte Ernst Koppmann Emald Schulz Hermann Schmitt Willy Schumann Kurt Bachmeyer Dagob. Köhler Wilhelm Wittig	Frei Jen Willy Spighe Karl Jöhnel Wilhelm Stephan Richard Nischke Hugo Kühne Hugo Heinrich Fritz Richter Otto Müller Wilhelm Meier Richard Götte	A. Knaben. Walter Müller Willy Käp Ernst Stahl B. Mädchen. Elisa Lehmann Elisabeth Häfer Minna Harpoin
B. Mädchen.	B. Mädchen.	
Martha Knaal Gertrude Kemke Liese Fenzlich Anna Richter	Martha Wend Minna Albrecht Emma Zimmermann Anna Heide Hedwig Rasi	

scheint aber in Russland nicht geneigt zu sein,
sich mit diesen resultatlosen Verhandlungen zu
begnügen, denn eine Mitteilung der Petersburger
Telegraphenagentur vom 21. März erklärt, daß
Russland den Vorgängen im Osten gegenüber
nicht indifferent bleiben könne. Es ist un-
denkbar, daß hier zum erstenmal von der
russischen Regierung ein energischer Ton gegen
Japan angeschlagen wird, während bisher selbst
feindliche Stimmen in den russischen Blättern von
der Gefahr zum äußersten Maß der Zurück-
haltung gezwungen worden.

Ein neues gemeines Verbrechen Frankreids
Wie feinerget gemeldet worden, waren An-
fang Januar die Leutnants v. Schierstädt vom
Garde-Artillerie-Regiment und Graf Strachow
vom Regiment Garde-du-Corps mit vier Unter-
offizieren als Führer einer abgetrennten Pa-
tronelle, die sich nach drei Wochen des Un-
ternehmens schließlich hatte den Feinde ergeben
müssen, wegen Väterlichkeit und Festhaltung
von Hindernissen, zu fünf Jahren Gefängnis
verurteilt worden.

Mit Recht wurde damals allgemeine Ent-
tötung über das Schicksal der Verurteilten,
des Leutnants v. Schierstädt, aus sonstigen
Quellen eine weitere Nachricht vor. Nach dem
„Matin“ vom 18. März ist Leutnant v. Schier-
städt nicht zu Gefängnis, sondern zu Zwangs-
arbeit, zum Bagno, verurteilt und nach der
Fieberhölle von Cayenne weggeschleppt worden.

Die Leiden der Helden von Przemschl.
WTB. Wien, 24. März. Der Kriegsbericht-
erhalter der „Neuen Freien Presse“ meldet:
Die letzten beiden aus Przemschl entkommenen
Flieger berichten folgende erschütternden Ein-
zelheiten über die letzten Stunden der Festung:
Der Ernährungszustand der Bevölkerung war,
wenn man die außerordentlichen Umstände in
Erwägung zieht, recht gut zu nennen. In den
letzten Wochen aber stellten sich die Spätfrö-
ste ein, die fürchterlichen Entbehungen immer-
mehr mit schwer erkrankten Leuten. Fast jeder
zweite Mann war im Spital. Vor dem letzten
Ausfall am Freitag erkrankte die Leute je zwei
Konserven. Sie stützten sich hungig darauf,
und wäucher ausgehörte Magen konnte das
ungeübte Maß an Nahrung nicht mehr ver-
tragen. Es gab Entkankungen, ja sogar Todes-
fälle. Alle Pferde waren schon geschlachtet und
verzehrt worden. Zuletzt kamen die der Generale
an die Reihe. Der letzte Führer wurde zu
Schrot gemahlen und zugleich mit Pferdeschwe-
re, die die Hungernden zur Zeit der Uebergabe
verleitet, bis die Klaffen für sie weiter zu liegen
hätten. Man erzählt, daß man dem Festungs-
kommandanten am Sonntag eine gebrauchte
Brieftasche aufgetragen habe, das einzige, was
über Przemschl vorhanden war. General
Kasanev wies den Vorden ab und sprachte
ihn an einen Schwerverwundeten in das Spital.

Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, des 26. März 1915

oc. Palmsonntag. Der Palmsonntag soll
ein rechter, sonniger Feiertag sein, wenn er
aus dem Namen hervorgeht. Bekanntlich
ist dieser Tag dem Andenken an den Einzug
Jesu in Jerusalem geweiht. Er besteht mit
dieser Bedeutung bereits seit dem 4. Jahrhundert.
Dagegen ist die Sitte, am Palmsonntag die
Konfirmation unserer Kinder vorzunehmen, be-
deutend jüngerer Datums und erst ein Jahr-
tausend später entstanden.

oc. Die Konfirmation im Kriegsjahre.
Unter besonders ersten Verhältnissen findet
in diesem Jahre die Konfirmation unserer Kinder
statt. Mancher der Väter wird weit draußen
in der Ferne in inniger Liebe des Sohnes oder
der Tochter gedenken, die heute vor den Altar
treten, und wird in tiefstem Herzen bebauern,
nicht wenigstens an diesem einen Tage im
Kreise seiner Angehörigen weilen zu können.
Manchem auch ist es nicht verboden gewesen,
diesen Ehrentag seines Kindes wenigstens in
der Ferne in treuem Gedenken miterleben zu
dürfen, ein unerbittliches Schicksal hat ihn
vielleicht, und dem Vaterlosen Kinde ist damit
gleichgültig vielleicht auch eine bereits fest vor-
genommene Zukunft jäh zerstört und zerrissen
worden. — Darum soll in diesem Jahre den
Konfirmationsfeier alles das fehlen,
was sie in Friedenszeiten zu einem freudigen
Familienfest voll ungebundener Lustigkeit ge-
macht hat. Auch in jenen Familien, in denen
es noch aller Angehörigen vergönnt ist, gemein-
sam diese Feier zu erleben, wolle man sich
nicht der Tatsache verschließen, daß in un-
geahnten anderen Familien an diesem Tage der
Geist des Frohnehmens gebannt ist und banger
Sorge oder wehmütigen Gebeden Platz
gemacht hat. Daß es den von Unheil des
Krieges bisher verschont Gebliebenen besser
ansteht, an einem solchen Tage dem Denken und
Empfinden der Allgemeinheit mehr als sonst
Rechnung zu tragen. Manchem Konfirmanden-
waisen wird die Zukunft hoffnungslos und dunkel
vor Augen stehen. Mächten wir deshalb
das für frohinnige Unterhaltung und festliche
Mehrsamgaben aufzubehaltende Geld lieber irgend
einer Stelle zuführen, die es sich zur Aufgabe
gemacht hat, das Schicksal der voerwundeten
Elkinder des Glücks erleichtern und verbessern
zu helfen!

oc. Ein gut besuchter Gemeinde-Männer-
Abend hielt am Mittwochabend im Ralmbaum
Herr Prospt Nachol ab. Zur Besprechung
stand die Frage: „Müssen, sollen, dürfen irgend
Engländer helfen?“ In längerer tiefangeregter
Ausführung kam der Herr Prospt zu dem
Schluß, daß der Hof unwillig und unchrist-
lich sei. An der sich anschließenden Ansprache
beteiligten sich eine ganze Anzahl der anwen-
den Herren, die sich zum größten Teil in ent-

gegengesetzter Richtung äußerten. Jedoch konnte
man gegen den Schluß der Ansprache eine
merkwürdige Annäherung der Ansichten fest-
stellen. Der Abend nahm einen sehr ange-
regten Verlauf, und hat sich Herr Prospt
Nachol mit der Abhaltung dieser Diskussions-
abende zweifellos ein Verdienst erworben.
Leider dürfte dies der letzte gewesen sein, denn
Anfang April wird er Remberg nach nur
zweijährigem Aufenthalt verlassen, da er vom
Evangelischen Oberkirchenrat als Superintendent
der Eparchie Köln-Land I berufen worden ist.
* Das Verbot, Weizenrot am Vortage
zu verkaufen, hat der Regierungspräsident für
den Kreis Wittenberg bis auf weiteres außer
Kraft gesetzt. Ferner hat der Regierungsprä-
sident angeordnet: a) von den Mühlen darf
bis auf weiteres Weizenmehl abgegeben werden,
das mit weniger als 30 Prozent Roggenmehl
gemischt ist, b) bei der Bereitung von Weizen-
rot ist nach Möglichkeit weniger als 30 Prozent
Roggenmehl an dieselbe Stelle Kartoffel-
mehl zu verwenden, c) bei der Bereitung
von Roggenrot ist bis zu 30 Prozent Weizen-
mehl zu verwenden.

Gräfenhainichen. (Sticksstoffwerte Solva-
Fehls.) Ein reges und geschäftiges Treiben
hat in unserem Nachbarort Hirschorn sich
geleht. Aus allen Himmelsrichtungen sind
Ingenieure, Techniker, Monteur und Arbeiter
eingetroffen, um die vielfältigen Arbeiten
sümdacht zur Erreichung des elektrischen Kraft-
werks vorzunehmen. Folgarbeiter fallen die
Wäme auf dem zum Planablauf anerkennener
Adermannschen Pläne. Die Wasserleitung wird
weitergeführt, Maurer und Zimmerleute arbeiten
an dem Lokomobilen-Boovorfund, das die
mechanische Kraft zu den Riesenbauern der
Hauptanlage liefern soll. Die Grubenbahn
Solva-Burgstein erhält ein Anschlußgleis nach
Hirschorn. Die Kohlenförderung von der
Grube Solva-Beim nach dem Kraftwerk ge-
schieht nach besten Fertigstellung durch eine
Ketten- oder Drahtseilbahn, die die Kohle direkt
den Feuerungen der Kessel zuführt. Wie wir
hören, wird das Kraftwerk das größte bearbeitete
Unternehmen in Deutschland. Es sind zunächst
sieben Schornsteine geplant. Bemerkenswert ist
auch, daß die Anlagen nicht, wie in einigen un-
würdigen Zeitungen geschrieben wird, zur elektrischen
Versorgung der Stadt Berlin errichtet werden.

Für die Kriegsbilderdienstleistung

sind Beiträge eingegangen von:
den Gornhaden 5 Mk., Rudolf Barmann 2 Mk., beim
Mächtig von Fr. Margarete Seidel 10 Mk.
Es. 61 Nr.

Allen Gubern herzlich Dank. Weitere Gaben
werden gern entgegengenommen.
Die Schriftstelle des General-Anzeigers

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 28. März (Palmarmund)
Kollekte für den ostdeutschen Jünglingsbund
in Berlin

Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Ein-
setzung der Konfirmanden. Archib Schulz.
Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst: Pfarrer Meyer.

Nachmittags 4 Uhr: Konfirmationsnachfeier
in Schützenhaus.

Aus der Heimat. Die jetzt erscheinende
Nummer enthält folgende Beiträge:
„Es muß doch Frühling werden!“ — Stim-
mungsbilder. — Aus Feldpostbriefen. —
In Wisnar (Gedicht, mit Bild). — Aus
den Gemeinden.

Beim Eintritt in das zweite Jahr seines Ver-
ehens kann mit Befriedigung festgehalten werden,
daß das Blatt über 350 Abonnenten neu
hinzu gewonnen hat und die Zahl der Leser
jetzt 1000 beträgt. Doch immer werden Be-
stellungen für den geringen Jahrespreis von
60 Pf. (noch unumwärtet unter Streifen 1 Mk.)
in der Arnold'schen Buchdruckerei angenommen.
An die im Felde stehenden Landsleute werden
außerdem etwa 1350 Nummern kostenlos von
den Pfarrämtern des Kirchenteiles versandt.

Familie Bismarck im Kriege.

(Ein Seitenblatt.)

Zwei Ereignisse erinnern an die Leistungen, die das Haus Bismarck zu unserem Heere seit ihrer Hätte, und an die Anteilnahme der Bismarcks an den Kriegen. Der 100. Geburtstag des Reichsverwalters fällt in diese eiserne Jahreszeit, und vor wenigen Tagen land in Friedrichshagen eine Kriegstruppe im Hause Bismarck statt. In allen großen Kriegen, die Preußen in den letzten Jahrhunderten zu führen gezwungen war, haben Mitglieder des Hauses Bismarck sich ruhmvoll beteiligt. Einer der prächtigen Soldaten war der Großvater des Reichsverwalters, August Friedrich v. Bismarck, der bei Mallau mitkämpfte, sich den Orden pour le mérite erwarb und bei Gassau den Heldentod fand. Bei Beag und Kalin, bei Leuten und Schätzfeld kämpften Mitglieder der Familie Bismarck. In den Befreiungskriegen nahmen nicht weniger als sieben Mitglieder teil, von denen drei den Heldentod fanden. Den Rang als Oberst erhielt einer von ihnen, nämlich Friedrich Wilhelm Graf v. Bismarck aus dem rheinischen Adelsgeschlecht Schönhausen. Er wurde nach dem Vorkriegsbeschluss am 17. April 1816 zum Oberstleutnant ernannt. Während des Feldzuges von 1815 war er Generalquartiermeister der Kavallerie des damaligen Kronprinzen. Er nahm an den Gefechten bei Weissenburg, Hagenau und bei Straßburg teil.

Der große Anteil des Hauses Bismarck an den Kriegen ist bereits mehr als bekannt, daß nach einer alten Überlieferung die Bismarck-Söhne Offiziere werden. So war ein Bismarck, der im Jahre 1704 gelobene Christoph Friedrich, Herr auf Schönhausen, preussischer General und Kommandant von Küstrin. Wie die anderen Söhne des bismarckischen Hauses haben innige Beziehungen zu unserem Heere. Ein eigenartiger Fall will man es, daß zu derselben Zeit, als Otto v. Bismarck die Geschicke unseres Staates leitete, ein Graf von Bismarck-Bohlen als General an dem Feldzuge 1864 teilnahm.

Die Grafen v. Bismarck-Bohlen entstammten zwar auch der Linie Schönhausen, sie führen aber nicht diesen Namen, sondern den eben genannten. Graf Theodor von Bismarck, der am 11. Juni 1790 geboren und am 1. Mai 1878 gestorben ist, hatte nämlich am 1. August 1838 auf den Wunsch seines Schwagerbruders, des Grafen Friedrich Ludwig v. Bohlen, der ohne nennenswerten Nachkommen war, den Namen Bohlen unter Genehmigung zum Grafen mit der Vereinigung der Wappen angenommen. Der Sohn dieses Grafen Theodor v. Bismarck-Bohlen ist General Friedrich Alexander Graf v. Bismarck-Bohlen, der als Stellvertreter des Reichsverwalters in preussischer Armee diente. Er war General der Kavallerie und Generaladjutant Kaiser Wilhelms I. Am Kriege 1864 und 1866 nahm er Anteil und auch der von Weizen und Schützen an den Kriegen von 1864, 1866, 1870, 1871, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784

Bekanntmachung.

Die Listen des Amert'schen, Wiskoff'schen, Hübner'schen und Raft'schen Legats sind fittungsgemäß an Arme hiesiger Stadt zu verteilen. Einwohner, welche bei der Verteilung berichtiglich zu werden wünschen, wollen sich bis zum **10. April d. J.** bei uns melden.
Kernberg, den 22. März 1915.

Der Magistrat. Dr. Scheffer.

Bekanntmachung.

Auf Anordnung des Kgl. Kriegsministeriums sollen demnächst die Frühjahrskontrollverammlungen stattfinden. Es haben alle männlichen Personen vom 20.—45. Lebensjahre, einzeln, ob gedient oder nicht gedient (auch die für untauglich erklärten), zu diesen Kontrollverammlungen zu erscheinen, soweit sie nicht ausdrücklich befreit sind, und zwar auch die, welche bereits dem aktiven Heere angehören und sich auf Urlaub befinden.

Befreiungen von Kontrollverammlungen finden grundsätzlich nicht statt. Sollte in vereinzelt Ausnahmefällen eine Befreiung unumgänglich notwendig sein, dann ist ein entsprechender Antrag beim Bezirkskommando im Bittersfeld zur Entscheidung schleunigst vorzulegen. Für Nachschaufähige sind amtlich beglaubigte Atteste und die Militärpapiere am Tage der Kontrollverammlung vorzulegen.

Der Zeitpunkt der Kontrollverammlungen, die im Monat April d. J. stattfinden werden, wird vom Bezirkskommando im Bittersfeld noch rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Die in Frage kommenden Personen werden hiermit aufgefordert, sich umgehend, bis spätestens **28. d. Mts.** bei uns im **Magistrats- und Polizeibureau** unter Vorlegung des Militärpasses zu melden. Unabhängige Beamte und sonstige reformierte Personen unterliegen ebenfalls dieser Anmeldung.

Kernberg, den 24. März 1915.

Der Magistrat. Dr. Scheffer.

ca. 25 Kiefern-Reissigkabeln

sollen **Montag, den 29. März, nachmittags 2 Uhr, im Forstrevier Parus** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Forstverwaltung
W. Datz.

Es werden jeden Tag

Kieferne Langhanten

zum freihändigen Verkauf abgegeben. Zu melden beim **Forstkaufischer Rietzold, Ochsenkopf.**
Radis, den 21. März 1915.

Die Forstverwaltung: Haase.

Konfirmations

-Karten in großer Auswahl — Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt
Konfirmationsbilder und -Andenken empfiehlt
Richard Arnold

weiden Stiele

Einen großen bieten geschickt gewasene
= = Ciren = =
zu Walzen mittel Schwere hat abzugeben
Dittlage, Lubati

= Kalbfleisch =

empfeht
Feuch Richter
Rind- und Kalbfleisch
Kasseler Ropesper
Rohes und gekochtes Schinken
Mortadella
ff. Teewurst
Rollschinken
Knoblauchswurst
Prima Polnische
Büchsenfleisch
Wiener Würstchen
Schlackwurst - Salami
div. Aufschnitt in bek. Güte
empfeht Richard Krausmann

Prima Rindfleisch
frisches Kalbfleisch
Kasseler Ropesper
fetter und magerer
Speck
prima Schlackwurst
sowie Rollschinken
empfeht Ewald Ballmann

Zur Einsegnung!
Schmuckfaden
aller Art, große Auswahl und billig
Gehet 5% in Bar
Paul Gittermann — Uhrmacher
Konfirmationskarten
Osternkarten und Feldpostkarten
= = Feldpostkartons = =
in bester Auswahl bei
F. G. Glanbig

Für den Feldpost-Versand

empfeht
=: Cigarren, Cigaretten, Tabak =:
in reicher Auswahl von den Billigsten bis zu den Besten
Kaffee-Würfel • Bräufbonbon • Nels • Schokoladen • Kakao
1 Pfund-Feldflaschen
mit Rum 80 Pf. mit Bernutwein 70 Pf.
mit Cognac 80 Pf. mit Portwein 80 Pf.
mit Arac 80 Pf. mit Etonsdorfer 70 Pf.
sowie alle Liköre und Brantweine

Sardinen in Del 75 Pf.

in vorzüglichen Qualitäten

C. G. Pfeil

POETZSCH
Kaffee
weiter zu alten Preisen
in Kernberg stets frisch erhältlich bei:
Wilh. Becker Kaffee und Kolonialwaren

Steckzwiebeln Nestler

empfeht Friedrich Deum

Feldpost-Briefe
Keks — Schokolade
Portwein — Wermuth

n. a.
Apotheker Elbe.
Feldpost.
Rheuma
rische Beschwerden
DR. REISS' RHEUMISAN
Schmerzmittel
Fraschen-Ärzte
Mark 2.10 und 1.30 in Apotheken

1jähr. Kiefernplanzen
hochprima Qualität empfiehlt zu äußersten Preisen
Frau Marie Lange,
Baumschulen :: Liebenwerda
Stachelbeersträucher
feinere Sorten, gut bewurzelt hat abzugeben
Friedrich Deum

= = Weck = =
Fleischgläser
für Tischapparate sind wieder eingetroffen und empfiehlt in allen Größen
Friedrich Heym

Landwehr - Verein.
Sonabend, den 27. März, abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal
Versammlung
Tagesordnung:
1. Bekanntgabe der Tagesordnung zum Bezirkstag in Wittenberg.
2. Bewilligung von Mitteln zu Liebesgaben für die im Felde stehenden Kameraden.
3. Einladung zum Bismarckabend der Jugendwehr am 1. Feiertag.
4. Verschiedenes.
Um recht zahlreiches Erscheinen eruchtet
Der Vorstand.

Hotel zur Post
Sonabend früh 11 Uhr
Speckfaden
Es ladet ftd. ein Guido Voigt
„Zum Weinberg“
Sonntag, 28. März Antich von
H. Kronenbräu
Hierzu Würstchen, Soosier, etc.
Es ladet freundlich ein G. Fehner

Persil
für
Wollwäsche
Wollwäsche wird nie filzig, sondern bleibt stets locker und griffig,
wenn zum Waschen Persil, das selbsttätige Waschmittel, gebraucht wird. Infolge seiner stark desinlizierenden Wirkung löst es alle Krankheitskeime selbst beim Waschen in handwarmer Lauge.
Deshalb
besonders vorteilhaft
für Wollachen, da diese nicht gekocht werden dürfen!
Man beachte folgende
GEBRAUCHS-ANWEISUNG:
Persil wird nicht in kaltem, sondern handwarmem Wasser (35° C) aufgelöst und die Wäsche darin etwa 1/2 Stunde geschwenkt (also nicht gekocht!). Nach gutem wiederholtem Ausspülen wird die Wäsche ausgedrückt, nicht ausgewrungen. Das Trocknen darf nicht an zu heißen Orten, auch nicht unmittelbar an der Sonne geschehen,
So waschen Millionen Hausfrauen!
HENKEL & Cie., DÜSSELDORF,
auch Fabrikanten der bekannten **Henkel's Bleich-Soda.**

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss riss der Tod im Lazarett zu Königsberg unseren lieben Sohn, Bruder und Schwager
den Wehrmann
Otto Irmner
im 31. Lebensjahre von uns.
Dies zeigt schmerz erfüllt an
Rotta, den 26. März 1915.
Die trauernde Familie Irmner
Die Beerdigung findet in Rotta statt.
Wenn Liebe könnte Wunder tun
Und Tränen Tote wecken,
Dann würde dich, du gutes Herz
Die kühle Erde nicht decken.

